

Labrador Uranium gibt die Untersuchungsergebnisse des Explorationsprogramms 2022 auf dem Grundstück Central Mineral Belt in Labrador bekannt

Toronto, ON, 18. Januar 2023 - Labrador Uranium Inc. ("LUR", "Labrador Uranium" oder "das Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/labrador-uranium-inc/>) (CSE: LUR, OTCQB: LURAF, FRA: E11) freut sich, die Untersuchungsergebnisse des Explorationsprogramms 2022 auf dem Grundstück Central Mineral Belt ("CMB") in Central Labrador, Kanada, bekannt zu geben (Abbildungen 1 und 2). Das CMB-Projekt befindet sich zu 100 % im Besitz und wird von LUR betrieben. Es wurden insgesamt 2.194,2 Meter gebohrt. Die Ergebnisse der Kragen- und U₃O₈-Untersuchungen sind in Tabelle 1 angegeben. Die Querschnitte der Bohrlöcher mit den zurückgegebenen Proben sind unten angeführt.

Höhepunkte:

- Das Gesamtziel der Bohrkampagne 2022 bestand darin, verschiedene strukturelle Komponenten entlang des Moran Lake Trends (Abbildung 2) zu erproben, die das Potenzial zur Erweiterung der bekannten Mineralisierung aufweisen.
- Bohrloch ML-200 erprobte das südwestliche Ende der nach Nordwesten verlaufenden Zone Moran Lake C, die innerhalb eines komplexen Strukturkorridors liegt, der von zwei großen parallelen Strukturen begrenzt wird. Scherungen und Verwerfungen in ML-200 zeigten eine neigungsabwärts verlaufende Fortsetzung und einen steigenden Gehalt der Mineralisierung aus den historischen Bohrlöchern ML-191 und ML-195 (Abbildung 3), die sich in der Nähe der historischen Mineralressource in der Zone Moran Lake C befinden (weitere Einzelheiten siehe unten).
 - Die obere Scherungszone in ML-200 durchschnitt 0,11 % U₃O₈ über 1,3 m von 54,8 bis 56,1 m. Die wahre vertikale Tiefe reicht von etwa 50 Metern unter der Oberfläche.
 - ML-200 ergab 0,31 % U₃O₈ über 0,5 Meter von 228,1 bis 228,6 Meter und 0,08 % U₃O₈ über 1,4 Meter von 245,7 bis 247,1 Meter. Diese untere Linse tritt innerhalb einer variabel erhöhten radioaktiven Hülle von 196,5 bis 279,9 Metern^{1,2,3} auf. Die tatsächliche vertikale Tiefe reicht von etwa 180 bis 260 Metern unter der Oberfläche.
 - Die Proben in ML-200 weisen Vanadiumwerte von mehr als 1.000 ppm in Proben auf, die sich in der Nähe oder innerhalb des mit Uran mineralisierten Abschnitts befinden (Tabelle 2).
- Bohrloch ML-201 sollte eine interpretierte Richtungsänderung dieses nach Nordosten verlaufenden Strukturpakets in einen Ost-West-Strukturkorridor (A1-Korridor) erproben. Das Bohrloch durchteufte 0,06 % U₃O₈ auf 3,1 m von 254,9 bis 258,0 m (Abbildung 4).
- Bohrloch ML-204, das etwa 1 km westlich von ML-201 gebohrt wurde, sollte die untere Grenze des A1-Korridors und die Kontinuität der mineralisierten Linsen innerhalb des historischen Mineralressourcengebiets Trout Pond (Abbildung 5) testen. Das Bohrloch durchschnitt 0,10 % U₃



O₈ über 2,9 m von 167,6 bis 170,5 m innerhalb eines stark gescherten graphitischen Argillits. Die wahre Tiefe liegt etwa 120 m unter der Oberfläche. Die Ergebnisse des Bohrlochs rechtfertigen weitere Bohrungen, um festzustellen, ob die historische Mineralressource möglicherweise nach Osten entlang des A1-Korridors erweitert wird.

- Nordöstlich der Zone Moran Lake C wurden die Bohrungen ML-206 und ML-207 niedergebracht, um bisher nicht getestete Strukturen und geophysikalische Ziele auf ihr IOCG+U-Potenzial zu untersuchen, wobei man sich auf historische Daten stützte, die in das maschinelle Lernprojekt von LUR integriert wurden. Die Bohrung ML-205 wurde in diesem Gebiet niedergebracht, ging jedoch aufgrund des schlechten Bodens verloren.
- Die vorläufigen Ergebnisse sind ermutigend und deuten auf eine mögliche Erweiterung des Moran Lake Trends nach Süden hin, wo weitere Arbeiten für 2023 geplant sind.

Philip Williams, Executive Chairman und Interims-CEO von LUR, kommentierte: "Die Ergebnisse des letztjährigen Programms ergaben äußerst vielversprechende Uran- und Vanadiumwerte, die deutliche Hinweise darauf liefern, dass die historischen Mineralressourcen bei Moran Lake mit zusätzlichen Bohrungen erweitert werden können. Die erste Bohrkampagne hat dem Team geholfen, die Art der Uranmineralisierung und die kontrollierenden Strukturen bei Moran Lake besser zu verstehen, und die Ergebnisse deuten auf eine lokale Fortsetzung der Uranlinsen in Verbindung mit strukturellen Fallen hin, was bei zukünftigen Bohrzielen hilfreich sein wird. In Kombination mit historischen Daten hat die jüngste Feldkampagne wichtige Daten hervorgebracht, die uns dabei helfen werden, die aussichtsreichsten Ziele innerhalb und außerhalb des Moran Lake Trends zu bestimmen, die wir im Rahmen des diesjährigen Feldprogramms testen werden. LUR ist nach wie vor einzigartig positioniert als gut finanzierter Uranexplorer mit einem Landpaket im Distriktmaßstab in einem äußerst aussichtsreichen Mineralgürtel. Unsere beiden Ziele für das Projekt bleiben bestehen: die Erweiterung bestehender historischer Mineralressourcen und die Nutzung fortschrittlicher Explorationstechniken, um neue Entdeckungen zu machen, die wir beide in diesem Jahr verfolgen wollen."

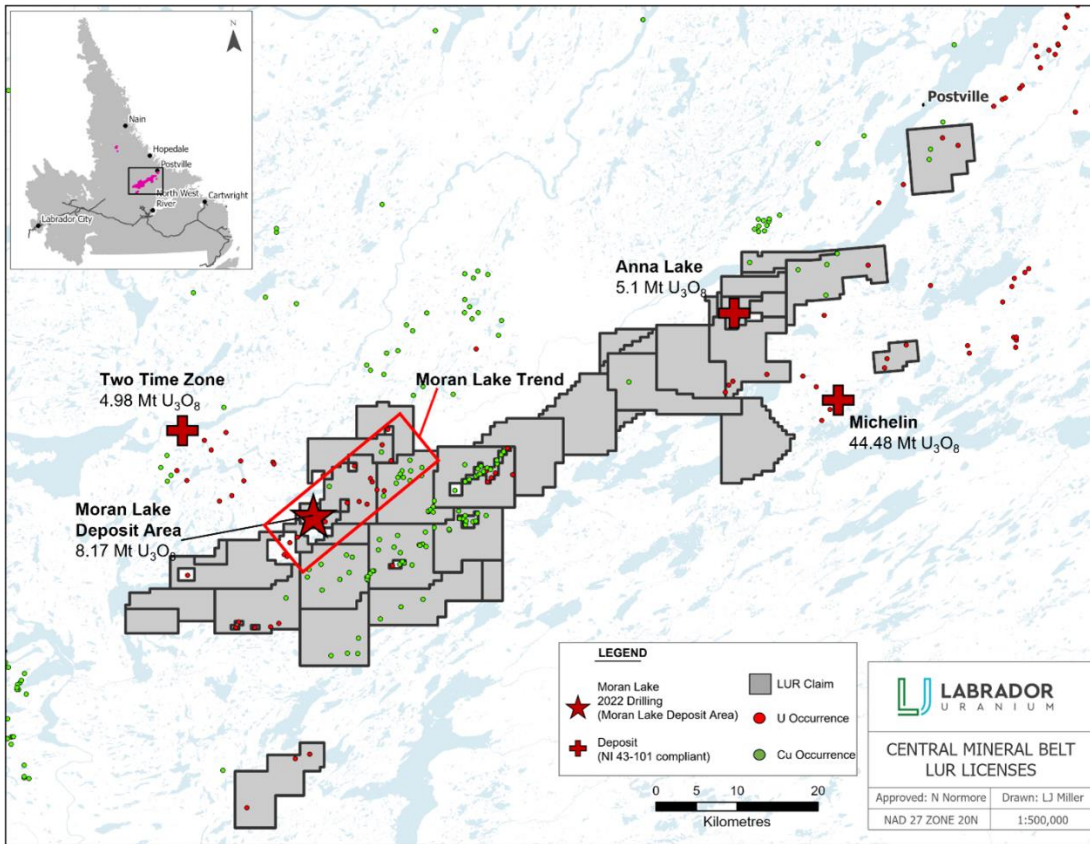


Abbildung 1: LUR CMB-Anträge und Standort des Programms 2022

(Alle Schätzungen mit Ausnahme des Moran Lake Deposit Area (siehe Beschreibung unten) stammen aus Kerr und Sparks, 2009. Mineral Commodities of Newfoundland and Labrador, Geological Survey Mineral Commodities Series Number 5, Page 6, Table 1)

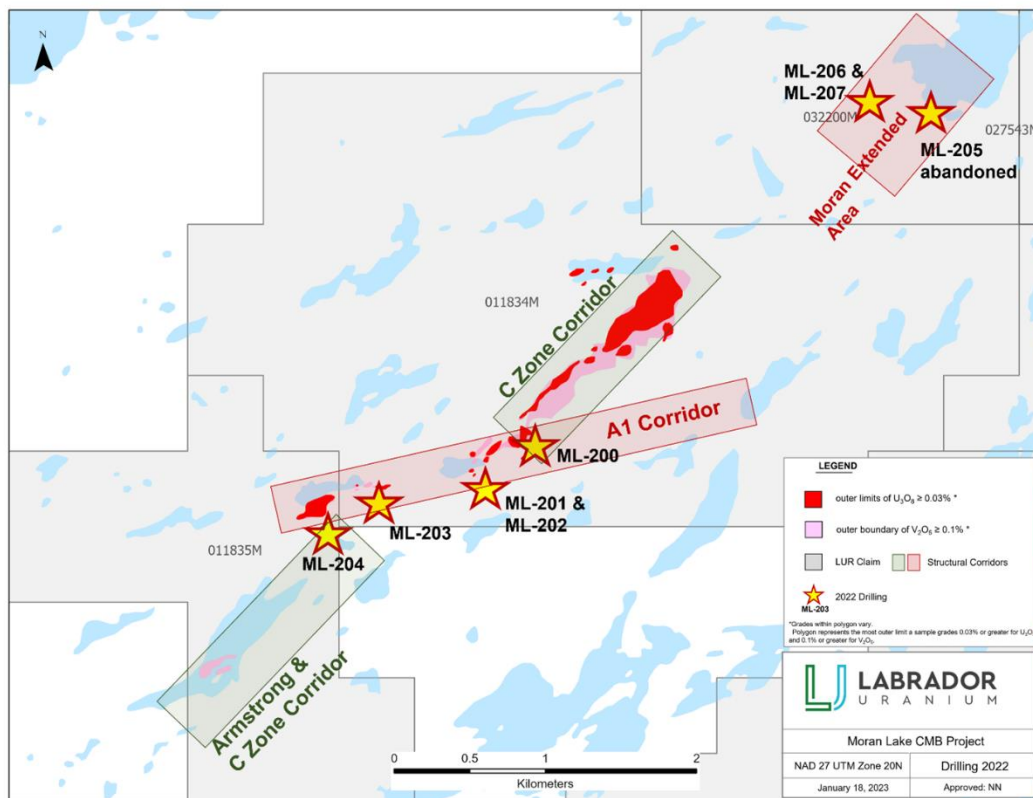


Abbildung 2: Moran Lake Area 2022 Bohrungen

Tabelle 1: Halsbanddaten und U₃O₈ Untersuchungsergebnisse für die Bohrkampagne 2022

Daten zum Halsband							Assay-Ergebnisse			
Loch	Östliche Ausrichtung (m)	Nordrichtung (m)	Elevation (m)	Azimut (°Nord)	Neigung (°)	EOH (m)	Von (m)	Nach (m)	Kernlänge (m)	Gehalt (Gew.-% U3O8) ^{4,5}
ML-200	631824	6037543	362.4	320	-65	339.4	54.0	54.3	0.3	0.04
							54.8	56.1	1.3	0.11
							59.0	59.8	0.8	0.13
							212.1	212.6	0.5	0.07
							216.8	217	0.2	0.11
							220.0	220.7	0.7	0.06
							228.1	228.6	0.5	0.31
							240.5	241.0	0.5	0.03
							245.7	247.1	1.4	0.08
							278.2	279.1	0.9	0.03
ML-201	631474.3	6037242	364.8	320	-50	430.8	201.6	201.9	0.3	0.05
							254.9	258	3.1	0.06
							259.7	260.7	1	0.03
ML-202	631474.3	6037242	364.8	320	-75	400	Keine Proben zu melden			

ML-203	630783.1	6037158	359.3	340	-50	194.5	Keine Proben zu melden			
							164.5	164.7	0.2	0.10
ML-204	630423.2	6036987	358.6	340	-50	355.5	166.1	166.4	0.3	0.04
							167.6	170.5	2.9	0.10
ML-205	634381	6039757	217	335	-50	Wegen schlechten Bodens am Halsband aufgegeben				
ML-206	634061	6040048	195	260	-60	201	Keine Proben zu melden			
ML-207	634061	6040048	195	80	-50	273	Keine Proben zu melden			

1. Bei der Radioaktivität handelt es sich um die Gesamtgammaaktivität in cps (Zählungen pro Sekunde), die direkt am Bohrkern mit einem kürzlich kalibrierten SPP2-Szintillometer gemessen wurde.
2. Das Unternehmen betrachtet alle SPP2-Werte, die über 75 cps liegen, als erhöhte Radioaktivität, wobei die Hintergrundradioaktivität zwischen 25 und 75 cps liegt. Anomale Radioaktivität ist definiert als alles über 150 cps (SPP2).
3. Messungen von Gesamt-Gamma-cps auf Bohrkernen sind ein Hinweis auf das Vorhandensein von radioaktivem Material (Uran, Thorium und/oder Kalium), korrelieren jedoch möglicherweise nicht direkt mit chemischen Uranuntersuchungen. Die Gesamt-Gamma-cps-Werte sind vorläufig und können nicht direkt zur Quantifizierung oder Qualifizierung der Urankonzentration der gemessenen Gesteinsproben verwendet werden.
4. Alle gemeldeten Tiefen und Intervalle sind Bohrlochtiefen und -intervalle, sofern nicht anders angegeben, und stellen keine tatsächlichen Mächtigkeiten dar, die erst noch bestimmt werden müssen.
5. Die Proben wurden an das Labor und die Einrichtungen des Saskatchewan Research Council (SRC) zur geochemischen Analyse von U_3O_8 geschickt. Proben, die 250 ppm U oder mehr enthielten, wurden auf Gew.-% U_3O_8 analysiert.

Tabelle 2: Vanadium > 1000 ppm für die Bohrkampagne 2022

Loch	Von (m)	Nach (m)	Kernlänge (m)	V ppm
ML-200	48.0	49.0	1.03	1210
	54.8	55.1	0.3	1020
	207.9	208.6	0.7	1540
	210.7	211.4	0.7	1200
	221.7	222.7	1.0	1300
	279.6	280.1	0.5	1400
	280.1	281.1	1.0	1020

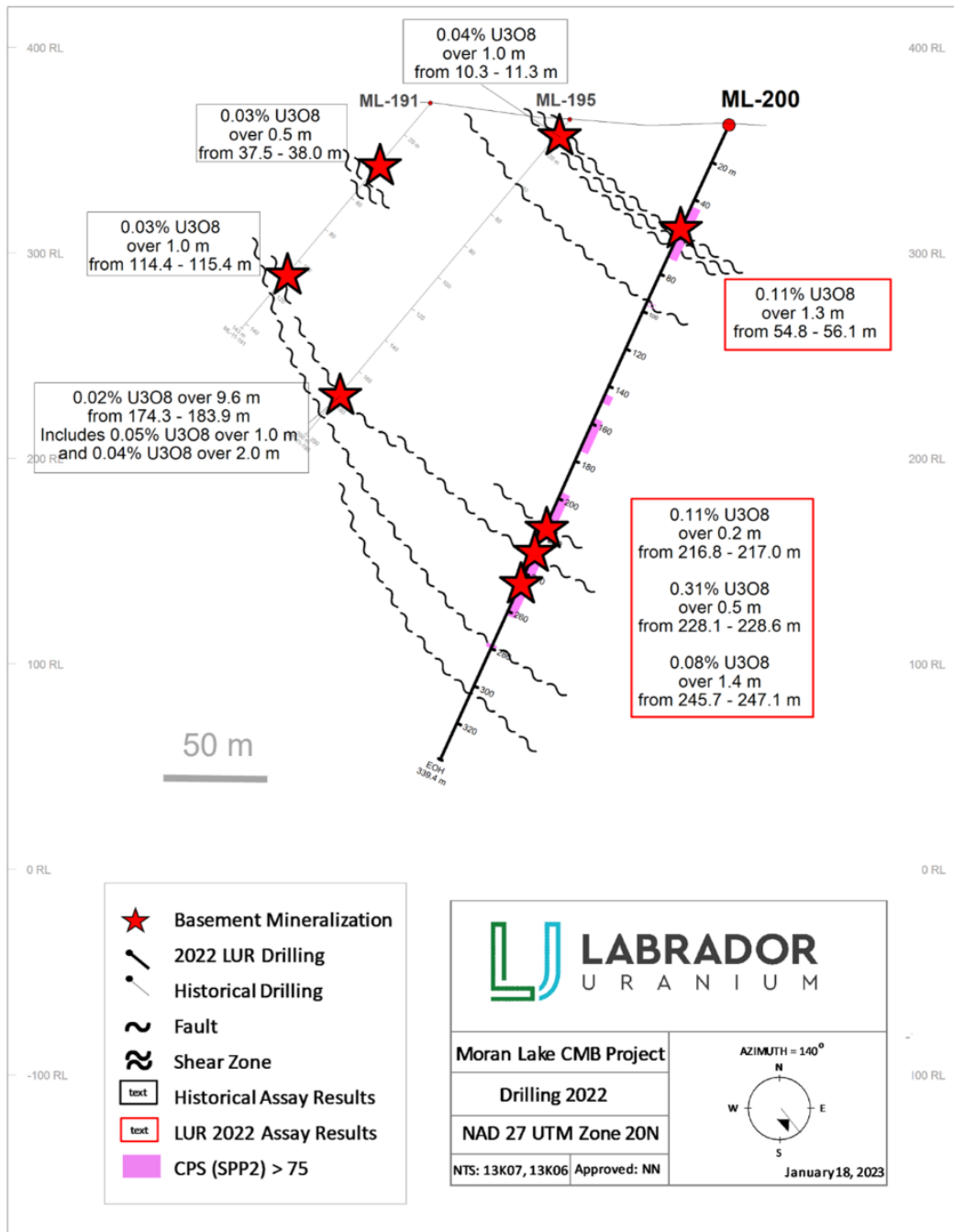


Abbildung 3: Querschnitt mit mineralisierten Abschnitten im historischen (Fadenkreuz) und aktuellen (LUR) Bohrloch ML-200.

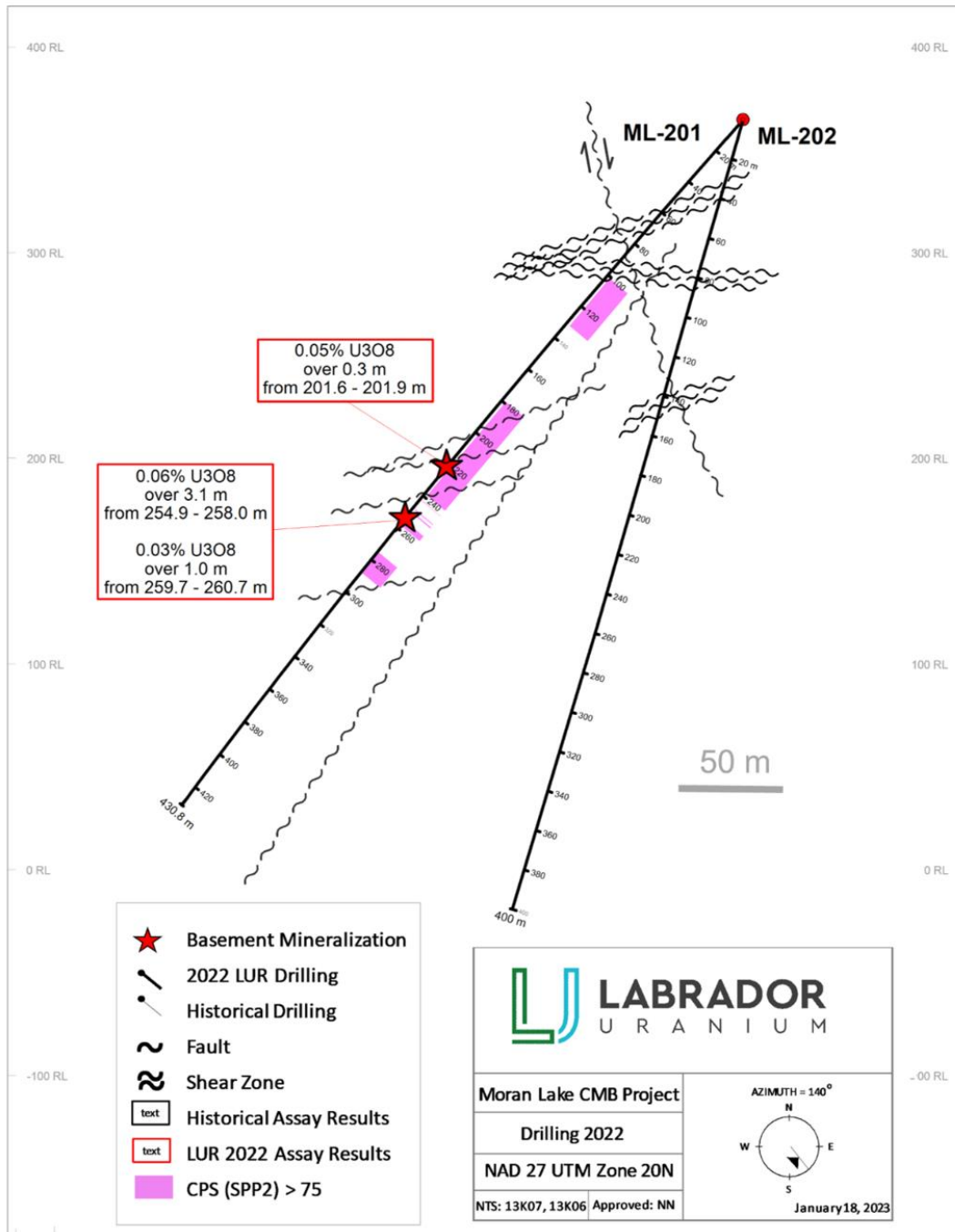


Abbildung 4: Querschnitt mit Bohrlochverlauf für ML-202 und mineralisierte Abschnitte in ML-201.

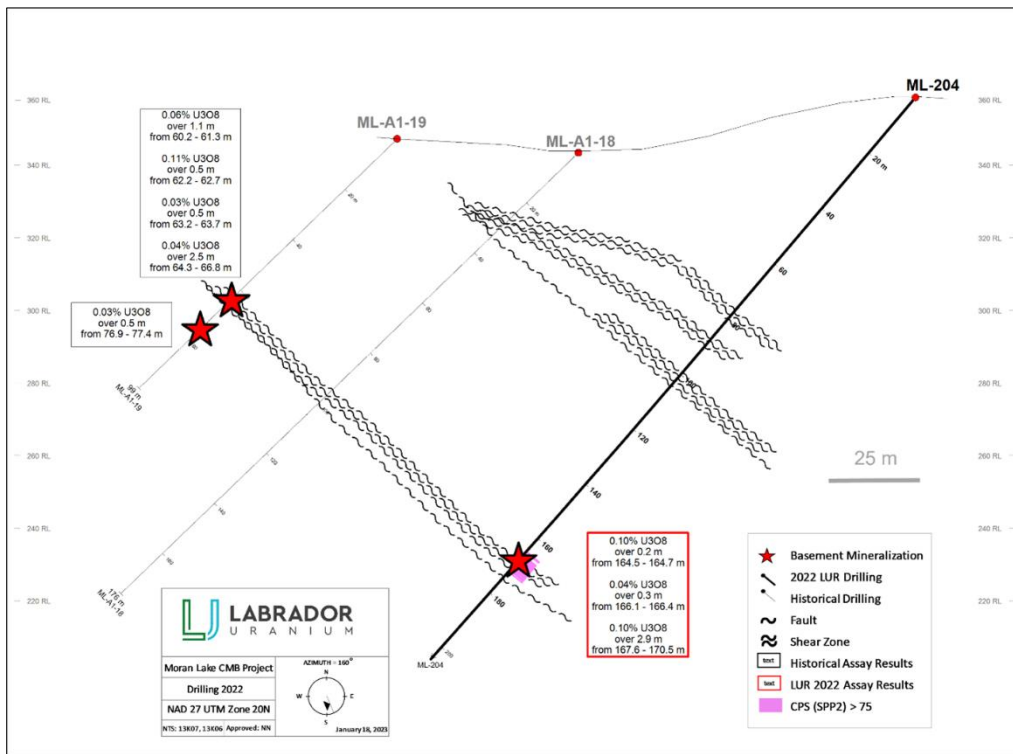


Abbildung 5: Querschnitt durch die mineralisierten Abschnitte in ML-204.

Moran Lake Lagerstätte

Die Lagerstätte Moran Lake befindet sich im westlichen Abschnitt des CMB-Projekts und stellt angesichts der bereits durchgeführten historischen Arbeiten das am weitesten fortgeschrittene Ziel von LUR dar. Die Uranmineralisierung kommt in zwei Zonen vor, die als Upper C Zone und Lower C Zone bezeichnet werden. In der Upper C Zone befindet sich die Mineralisierung in brekziösem, unterschiedlich hämatitischem mafischem Vulkangestein und hämatitischen Hornsteinen, während die Lower C Zone eine Uranmineralisierung in chloritierten Sandsteinen beherbergt.

Die jüngste historische Schätzung der angezeigten Mineralressourcen von 6,92 Millionen Tonnen mit 0,034% U_3O_8 wurde von Morgan und Giroux (2008) für die Upper C Zone gemeldet, wobei die gesamten historischen abgeleiteten Mineralressourcen für die Moran Lake Upper und Lower C Zone, Trout Pond und Armstrong bei 8,17 Millionen Tonnen mit 0,032% U_3O_8 liegen.[1] Eine qualifizierte Person (gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101")) hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren, und LUR behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen.

Die Modellierung und Interpretation der Lagerstätte Moran Lake hat mehrere unerprobte Ziele und Möglichkeiten zur Erweiterung der bekannten Mineralisierung entlang des Streichens und in der Tiefe aufgezeigt. Spezifische Zielgebiete konzentrieren sich neigungsabwärts in Gebieten mit bedeutenden historischen U_3O_8 Durchschneidungen und dem größten Potenzial zur Identifizierung einer undefinierten



strukturellen Falle. Verwaiste Mineralisierungszone, die in der unteren Lagerstätte Moran durchteuft wurden, sind in alle Richtungen offen für weitere Bohrungen und könnten in weiterer Folge das Potenzial haben, den gesamten südwestlichen Abschnitt des mineralisierten Trends zu erschließen (Abbildung 2).

¹ Jeffrey A. Morgan, P.Geol. und Gary H. Giroux, P.Eng. erstellten einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel "Form 43-101F1 Technical Report on the Central Mineral Belt (CMB) Uranium Project, Labrador, Canada, Prepared for Crosshair Exploration & Mining Corp." vom 31. Juli 2008 mit einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung für die Moran Lake C-Zone sowie ersten Mineralressourcen für die Lagerstätten Armstrong und Area 1. Sie modellierten drei Pakete in der oberen C-Zone von Moran Lake (Upper C Main, Upper C Mylonite und Upper C West), die untere C-Zone von Moran Lake, zwei Pakete in Armstrong (Armstrong Z1 und Armstrong Z3) und Trout Pond. Diese Mineralressourcen basieren auf 3D-Blockmodellen, wobei die Gehalte mittels gewöhnlichem Kriging in 10 m x 10 m x 4 m große Blöcke interpoliert wurden. Moran Lake Upper C-Zone hat eine angezeigte Mineralressource von 6,92 Millionen Tonnen mit 0,034% U₃O₈ und 0,077% V₂O₅ oder 5,19 Millionen Pfund U₃O₈ und 11,75 Millionen Pfund V₂O₅. Für alle Zonen wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,015 % U₃O₈ verwendet, mit Ausnahme der Zone Lower C, die einen Cutoff-Gehalt von 0,035 % aufwies. Die gesamte abgeleitete Mineralressource, die für die oberen und unteren C-Zonen von Moran Lake, Trout Pond und Armstrong gemeldet wurde, belief sich auf 8,17 Millionen Tonnen mit 0,032 % U₃O₈ und 0,088 % V₂O₅ oder 5,82 Millionen Pfund U₃O₈ und 15,81 Millionen Pfund V₂O₅. Eine gründliche Überprüfung aller historischen Daten durch eine qualifizierte Person sowie zusätzliche Explorationsarbeiten zur Bestätigung der Ergebnisse wären erforderlich, um eine aktuelle Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 zu erstellen.

Geochemische Probenahmeverfahren

Alle Bohrkernproben wurden an die Saskatchewan Research Council Geoanalytical Laboratories (SRC) in Saskatoon, Saskatchewan, in einer sicheren Verpackung zur Vorbereitung, Verarbeitung und Multielementanalyse mittels ICPMS2 Basement Exploration Pkg versandt. Die Untersuchungsproben umfassen 0,2 bis 1,0 Meter lange kontinuierliche Split-Core-Proben über die radioaktiven Intervalle. Das SRC ist ein nach ISO/IEC 17025/2005 und Standards Council of Canada zertifiziertes analytisches Labor. Leerproben, Standardreferenzmaterialien und Wiederholungen werden in regelmäßigen Abständen vom LUR und dem SRC in Übereinstimmung mit den Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollverfahren (QA/QC) des LUR in den Probenstrom eingefügt. Die geochemischen Analysedaten werden vor ihrer Veröffentlichung von qualifizierten Mitarbeitern des LUR überprüft.

Alle gemeldeten Tiefen und Abschnitte sind Bohrlochtiefen und -abschnitte, sofern nicht anders angegeben, und stellen keine tatsächlichen Mächtigkeiten dar, die erst noch bestimmt werden müssen.

Technische Offenlegung und qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Matthew Melnyk, M.Sc., CPG, einem Berater von LUR, der eine qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Über Labrador Uranium Inc.

Labrador Uranium beschäftigt sich mit der Exploration und Erschließung von Uranprojekten in Labrador, Kanada, und verfügt über eine dominante Landposition mit 52 Mineralkonzessionen, die sich über 152.825 ha im produktiven Central Mineral Belt (CMB") in Zentral-Labrador und das Notakwanon-Projekt in Nord-Labrador erstrecken. Derzeit treibt das Unternehmen das CMB-Projekt auf Distriktbasis voran, das die Lagerstätte Moran Lake und das Projekt Mustang Lake umfasst. Das CMB-Projektgebiet umgibt



mehrere bekannte Uranvorkommen, einschließlich der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy, in der bereits umfangreiche Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, sowie zahlreiche Vorkommen von Uran-, Kupfer- und IOCG-artigen Mineralisierungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams

Geschäftsführender Vorsitzender und Interims-CEO

Investor Relations

Gebührenfrei: 1-833-572-2333

E-Mail: info@labradoruranium.com

Website: www.labradoruranium.com

Twitter: @LabradorUr

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/labrador-uranium-inc/>

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem potenzielle Mineralisierungen, Explorationsaktivitäten und geplante zukünftige Explorationsaktivitäten sowie andere Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die in der Zukunft erwartet werden, vorausgesehen werden oder eintreten könnten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "auftreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die Standorte



historischer Mineralressourcenschätzungen zu neuen Mineralisierungsentdeckungen führen und möglicherweise als aktuelle Mineralressourcenschätzungen verifiziert werden können, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen für die Durchführung weiterer Explorations- und Betriebsaktivitäten zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen wurden, von der Geschäftsleitung zum gegenwärtigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Labrador Uranium wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, darunter unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme im Zusammenhang mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Versagen der Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Labrador Uranium, die in der Börsenzulassungserklärung von LUR vom 2. März 2022 aufgeführt sind, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.